

Medienstelle
Benjamin Schmid
Mediensprecher

Büro: Claragraben 55, 4058 Basel
Telefon: +41 61 685 12 52
medienstelle@bvb.ch

Basel, 21. Februar 2019

Fahrgastzahlen 2018

Baustellen und langer Sommer führen zu leichtem Rückgang

2018 haben die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) fast 128 Mio. Fahrgäste befördert. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Rückgang von 2.2 Prozent. Hauptgrund dafür sind die verschiedenen Gleiserneuerungsarbeiten und die damit verbundenen mehrwöchigen Voll- oder Teilspernungen sowie der lange Sommer, der den Trend zum Velo- und Fussverkehr verstärkt hat.

Die BVB hat im vergangenen Jahr 127.74 Mio. Fahrgäste befördert (2017: 130.66 Mio.). Das entspricht fast 350'000 Personen, die täglich mit der BVB unterwegs waren. Die Zahl der Personenkilometer sank gegenüber dem Vorjahr auf 292.55 Mio. Kilometer (2017: 296.24 Mio.). 68.9 Prozent der Fahrgäste fuhren mit einer der neun BVB-Tramlinien, 31.1 Prozent nutzten eine der 13 Buslinien. Damit ist es im Vergleich zum Vorjahr zu einer leichten Verschiebung hin zum Bus gekommen (+0.1 Prozentpunkte).

Gleiserneuerungsarbeiten führen zu Rückgang bei den Tramlinien

Die verschiedenen Bauprojekte, in deren Rahmen insbesondere die Gleise erneuert wurden, haben sich entsprechend auf die Fahrgastzahlen ausgewirkt. Insbesondere die Erneuerung der Gleise in der Rosentalstrasse, am Badischen Bahnhof und der Riehenstrasse führten zu einem Rückgang der Fahrgastzahlen. Auf den Linien 2 (-4.9%), 6 (-5.1%) und 21 (-4.9%), die in diesem Abschnitt verkehren, war deshalb im Vergleich zum Vorjahr ein deutlicher Fahrgastrückgang feststellbar. Der stärkste Fahrgastrückgang wurde auf der Linie 6 verzeichnet, die zusätzlich auch in Allschwil aufgrund von Gleiserneuerungsarbeiten teilweise nicht fuhr. Hingegen konnte die Linie 3 trotz Baustelle mit Vollsperrung in der Zürcherstrasse als einzige Tramlinie Fahrgäste dazugewinnen (+6.6%). Dies ist auf die Verlängerung dieser Linie nach Gare de Saint-Louis zurückzuführen. Rund 500'000 grenzüberschreitende Fahrgäste wurden im ersten Betriebsjahr verzeichnet. Das entspricht den Erwartungen der BVB.

Die nach wie vor am stärksten frequentierte Linie bleibt die Linie 8 mit 18.54 Mio. beförderten Fahrgästen (-3.1%). Insgesamt ging die Zahl der Fahrgäste bei den Tramlinien im Vergleich zum Vorjahr um 2.4 Prozent zurück.

Geringerer Rückgang bei den Buslinien

Wie schon in den Vorjahren war auch im letzten Jahr die Linie 48 mit einer Zunahme von 20.0 Prozent die wachstumsstärkste Buslinie. Sie beförderte erstmals über eine Million Fahrgäste. Diese starke Zunahme ist darauf zurückzuführen, dass sie auf den Fahrplanwechsel 2017/2018 am Bachgraben mit der Linie 38 verknüpft wurde. Letztere wurde dagegen von Wyhlen Siedlung an den Bachgraben verkürzt und verzeichnete deswegen einen starken Fahrgastrückgang von 17.1 Prozent. Deutlich mehr Fahrgäste als im Vorjahr wurden auf den Linien 42 (+13.8%), 31 (+6.0%) und 33 (+4.8%) gezählt.

Die nach wie vor am häufigsten benutzte BVB-Buslinie ist die Linie 36, mit der im letzten Jahr 11.80 Mio. Fahrgäste befördert wurden (+0.5%). Insgesamt nahm die Zahl der Fahrgäste bei den Bussen im Vergleich zum Vorjahr um 1.9% ab.

Im Schnitt ist jedes dritte BVB-Fahrzeug mit einer automatischen Messanlage ausgerüstet. Diese zählt jeweils an der Tür die Anzahl Ein- und Aussteiger. Die so ermittelten Werte werden nach klar definierten Vorgaben für die Gesamtheit der Fahrgäste hochgerechnet. Die BVB überprüft anhand dieser Zahlen periodisch das Angebot und die jeweilige Nachfrage und lässt die Erkenntnisse in enger Zusammenarbeit mit den kantonalen Fachstellen in die Angebotsplanung einfließen.

	Beförderte Personen <i>(in Mio. Einsteigern/Jahr)</i>			Beförderungsleistung <i>(in Mio. Personenkilometer/Jahr)</i>		
	2018	2017	+/-	2018	2017	+/-
Tram	87.95	90.10	-2.4%	181.83	185.32	-1.9%
Bus	39.70	40.47	-1.9%	110.34	110.54	-0.2%
Total	127.74	130.66	-2.2%	292.55	296.24	-1.3%

Die Abweichung zwischen Total und der Summe von Tram und Bus entsteht durch die Berücksichtigung von Nacht- und Extrafahrten im Total.

Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)

Die BVB betreibt als grösste Partnerin im Tarifverbund Nordwestschweiz in Basel-Stadt und Umgebung fast 182 Kilometer Tram- und Buslinien. Auf 9 Tram- und 13 Buslinien sind täglich 85 Tramkompositionen und 88 Busse im Einsatz. Seit dem Jahr 2006 wird die BVB als öffentlich-rechtliche Anstalt geführt und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Kantons Basel-Stadt. 1255 BVB-Mitarbeitende sorgen 365 Tage im Jahr für einen reibungslosen Betrieb. Die BVB befördert jährlich fast 131 Millionen Fahrgäste und erzielte im Jahr 2017 einen Jahresgewinn von 270'607 Franken. (Zahlen: Stand 31.12.2017)